SCHULEWIRTSCHAFT
Mittelhessen

GLEICH ONLINE ANMELDEN

2. Schulhalbjahr

digital & aktuell
zwei Mal im Jahr

DIALOG SCHULE WIRTSCHAFT

PROGRAMM 2018/2019

Mittelhessen

SCHULEWIRTSCHAFT
Mittelhessen

2. Schulhalbjahr

digital & aktuell
zwei Mal im Jahr

DIALOG SCHULE WIRTSCHAFT

PROGRAMM 2018/2019

Mittelhessen

Anschriften SCHULEWIRTSCHAFT in Hessen

SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen
Elsa-Brandström-Straße 5
35578 Wetzlar
Referentin:
Alexandra Heege
Tel.: 06441 7008-24, Fax: 06441 7008-30
E-Mail: aheege@vhu.de
Internet:
www.schule-wirtschaft-mittelhessen.de

SCHULEWIRTSCHAFT Hessen
Haus der Wirtschaft Hessen
Emil-von-Behring-Str. 4, 60439 Frankfurt
Tel.: 069 95808-253/-255, Fax: 069 95808-155
Internet: www.schule-wirtschaft-hessen.de
E-Mail: rust.matthias@bwhw.de
Geschäftsführer: Matthias Rust

SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen
(Hersfeld-Rotenburg, Kassel, Marburg, Schwalm-Eder, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner)
Karthäuserstraße 23, 34117 Kassel
Tel.: 0561 1091-51, Fax: 0561 17636
E-Mail:
achim.schnyder@arbeitgeber-nordhessen.de,
frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de
Geschäftsführung:
Achim Schnyder, Frauke Syring

SCHULEWIRTSCHAFT Rhein-Main-Taunus
Emil-von-Behring-Straße 4,
60439 Frankfurt am Main
Tel.: 069 95808-238, Fax: 069 95808-178
E-Mail: chauck@vhu.de
Referentin: Christine Hauck

SCHULEWIRTSCHAFT Fulda
Heinrichstraße 8, 36037 Fulda
Tel.: 0661 100-87/88, Fax: 0661 76246
Geschäftsführung: Manfred Baumann
Sprecherin: Angelika Bott-Werner
c/o Eduard-Stieler-Schule
Brüder-Grimm-Straße 5, 36037 Fulda
Tel.: 0661 969-5432, Fax: 0661 69864
E-Mail: abott123@t-online.de

SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen
(Gelnhausen, Hanau, Offenbach-Stadt, Offenbach Landkreis Ost, Offenbach Landkreis West, Steinau-Schlüchtern)
Martin-Luther-King-Str. 1, 63452 Hanau
Tel.: 06181 997520, Fax: 06181 9975111
E-Mail:
RMaisch@schule-wirtschaft-osthessen.de
Geschäftsführer: Reinhold Maisch

SCHULEWIRTSCHAFT Darmstadt und Südhessen (Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwaldkreis)
Rheinstraße 60, 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 2985-28; Fax: 06151 2985-22
Referentin: Karin Lehmann
E-Mail: klehmann@vhu.de

SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus
Murnaustraße 12, 65189 Wiesbaden,
Tel.: 0611 710649
E-Mail: funk@hessenchemie.de
Geschäftsführer: Jürgen Funk
Projektleitung: Chantal Kirschner

Inhaltsverzeichnis

Anschriften **SCHULEWIRTSCHAFT** in Hessen 2

SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen 4

Grußwort 5

SCHULEWIRTSCHAFT – Wer sind wir? 6

Sprecher/Sprecherinnen **SCHULEWIRTSCHAFT** Mittelhessen 7

Hinweise zur Organisation, Wie melden Sie sich an? 8

Veranstaltungsübersicht 9

Programmangebote 10

OloV, Berufswahlpass, KomPo7 13

Das Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung 15

M+E Info Trucks 17

Internetseite „www.ausbildung-me.de“ Girlspower in der M+E Industrie 19

Internetportal „www.me-vermitteln.de“ 20

Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ 21

Projekt „I am MINT“ 23

Jahresfahrt **SCHULEWIRTSCHAFT** 24

Festival der Naturwissenschaften & Technik in Wetzlar & Dillenburg 25

Junior Schülerfirmen 26

Angebote im Mathematikum in Gießen 27

Veranstaltungen im Mathematikzentrum Wetzlar 28

Sonderveranstaltungen von **SCHULEWIRTSCHAFT** 29

Angebote und Materialien der LAG **SCHULEWIRTSCHAFT** 31

Sprecher/Sprecherinnen **SCHULEWIRTSCHAFT** Mittelhessen 32

Dankesworte 35

Beteiligte Unternehmen und Institutionen 36

Impressum

Herausgeber
SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen

Verantwortlich
Alexandra Heege

Redaktion
Alexandra Heege

Grafik
w3 print + medien GmbH & Co. KG

Herzlich Willkommen in unserem aktuellen Halbjahresprogramm.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Betreuungsgebiet unserer **SCHULEWIRTSCHAFT** Arbeit, die wir gemeinsam mit der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) durchführen, erstreckt sich über die Regionen Biedenkopf, Dillkreis, Wetzlar, Limburg-Weilburg, Gießen, Vogelsberg und Wetterau.

Die Arbeitskreise firmieren unter dem Namen **SCHULEWIRTSCHAFT** Mittelhessen.

Anzahl der Schulen in Mittelhessen (Stand 2018):

Landkreis	Schulen
Biedenkopf	17
Dillkreis	20
Gießen	33
Limburg-Weilburg	29
Vogelsberg	21
Wetteraukreis	42
Wetzlar	17

Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehreren Jahren steigen Bedeutung und Stellenwert der beruflichen Orientierung an hessischen Schulen. Dies spiegelt sich auch in den Entwicklungen der Bildungspolitik wider: Im Juli 2018 ist die Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) in Kraft getreten, sodass u. a. auch die Relevanz der Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen noch weiter gesteigert wird. Gerne unterstützen wir Sie als Lehrkräfte bei der Umsetzung dieser wichtigen Aufgaben und freuen uns, mit unserem aktuellen **SCHULEWIRTSCHAFT**-Programm einen entsprechenden Beitrag für Sie leisten zu können. Dazu haben wir auch in diesem Jahr vielfältige Angebote in Mittelhessen zusammengestellt. Neben den klassischen Betriebserkundungen finden Sie auch die Ausschreibung für den seit Jahren beliebten Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ und weitere Sonderveranstaltungen.

Im Zuge der allgegenwärtigen Digitalisierung stellen wir Ihnen unser Programm auch in diesem Jahr ausschließlich elektronisch zur Verfügung. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur Ressourcenschonung und können Ihnen darüber hinaus auch wieder zwei Halbjahresprogramme liefern. Bereits nach dem ersten Jahr dieser Neuerungen zeigt sich, dass Sie, liebe Lehrerinnen und Lehrer, und auch unsere Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitskreise die dadurch entstandenen Vorteile schätzen: gesteigerte Aktualität und überschaubarere Planungszeiträume für Sie als Lehrkräfte, für unsere Sprecherinnen und Sprecher sowie für die beteiligten Unternehmen.

Bei allen Veränderungen bleibt die Grundausrichtung von **SCHULEWIRTSCHAFT** jedoch seit über 40 Jahren eine Konstante: Auch 2019 bieten wir Ihnen die Gelegenheit, durch den direkten Kontakt mit der Arbeitswelt mehr über heimische Betriebe und den aktuellen Stand der Ausbildungs- und Studienangebote in unserer Region zu erfahren. Ausgestattet mit diesem Wissen können Sie diese Informationen an Ihre Schülerinnen und Schüler, beispielsweise für Betriebspraktika oder Ausbildungsstellen, weitergeben.

In diesem Sinne hoffen wir, dass unsere Angebote auch in diesem Jahr auf Ihr Interesse stoßen und freuen uns darauf, Sie auf unseren Veranstaltungen zu begrüßen. Für weitere Informationen und aktuelle Termine nutzen Sie bitte auch unsere Homepage www.schule-wirtschaft-mittelhessen.de.

Sascha Ruhweza
Sprecher
SCHULEWIRTSCHAFT
Mittelhessen

Alexandra Heege
Referentin
SCHULEWIRTSCHAFT
Mittelhessen

SCHULEWIRTSCHAFT – Wer sind wir?

SCHULEWIRTSCHAFT ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Lehrerinnen und Lehrern. Er steht allen interessierten Pädagoginnen und Pädagogen zur Mitarbeit offen. Die Tätigkeit beruht auf einer Vereinbarung zwischen dem hessischen Kultusministerium, den Regierungspräsidenten und der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. (VhU). Die Sprecherinnen und Sprecher der Arbeitskreise sind Lehrkräfte. Die Bezirksgruppe Mittelhessen e.V. des Arbeitgeberverbandes HESSENMETALL sowie die Geschäftsstelle der VhU Mittelhessen leisten organisatorische Hilfe.

Hinweise für die Teilnehmer/-innen

Wir weisen darauf hin, dass wir zur Erfüllung unserer Aufgaben personenbezogene Daten speichern und an die jeweiligen Gastgeber unserer Veranstaltungen weiterleiten. Jeder Teilnehmer hat das Recht auf Offenlegung seiner gespeicherten Daten. Des weiteren kann er jederzeit die Löschung verlangen.
Die Veranstaltungen werden zum Teil fotografisch begleitet. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bildmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden darf. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte vor der Veranstaltung mit. Vielen Dank!

SCHULEWIRTSCHAFT

- ✓ initiiert und gestaltet den Dialog und die Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft,
- ✓ vermittelt Betriebserkundungen und Fachvorträge,
- ✓ informiert Lehrkräfte über Organisations- und Managementmethoden in der Wirtschaft,
- ✓ initiiert Weiterbildung der Lehrkräfte in Bereichen wie ökonomische Bildung, Umwelt/ Ökologie, Energie, neue Technologien, Qualitätsstandards, Schlüsselqualifikationen und Schulmanagement,
- ✓ informiert Lehrkräfte über Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungsprofile des Arbeits- und Berufslebens und
- ✓ vermittelt Unternehmern Einblicke in Bildungsauftrag, Methoden und Arbeitsweisen der Schulen.

Die Sprecher/Sprecherinnen von SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen

Die Lehrkräfte, die die einzelnen Veranstaltungen betreuen, arbeiten auf ehrenamtlicher Basis.

Sprecher für Mittelhessen:

Sascha Ruhweza	Friedrich-Ebert-Schule, Gießen (abgeordnet in Bildungsverwaltung)	Tel.: 0611 8803-258

Für die regionalen Arbeitskreise:

Biedenkopf:		
Petra Caspers-Naujoks	Mittelpunktschule Hartenrod, Bad Endbach	Tel.: 02776 204
Sabine Stoll	Mittelpunktschule Hartenrod, Bad Endbach	Tel.: 02776 204
Dillkreis:		
Nicolai Bieber	Comenius Schule, Herborn	Tel.: 02772 4737-27
Steffen Kraft	Comenius Schule, Herborn	Tel.: 02772 4737-27
Gießen:		
Katharina Düring	Friedrich-Ebert-Schule, Gießen	Tel.: 0641 306-2552
Torsten Ortloff	Gesamtschule Busecker Tal, Buseck	Tel.: 06408 9098-0
Vogelsbergkreis:		
Maximilian Sauer	Alexander-von-Humboldt-Schule, Lauterbach	Tel.: 06641 644731-0
Oliver Stoy	Alexander-von-Humboldt-Schule, Lauterbach	Tel.: 06641 644731-0
Wetteraukreis:		
Hendrik Arndt	Solgrabenschule, Bad Nauheim	Tel.: 06032 92520-0
Tamara Zingel	Karl-Weigand-Schule, Florstadt	Tel.: 06035 5307
Wetzlar/Limburg-Weilburg:		
Hendrik Partscht	Alexander-von-Humboldt-Schule, Aßlar	Tel.: 06441 9851-0
Kai Röder	Lahntalschule, Lahnau-Atzbach	Tel.: 06441 65007-0
Frank Schleiter	Goetheschule, Wetzlar	Tel.: 06441 9782-0

Wir danken allen Sprechern für Ihre Unterstützung bei der **SCHULEWIRTSCHAFT**-Arbeit.

Werden auch Sie Sprecher/-in in einem unserer regionalen Arbeitskreise.

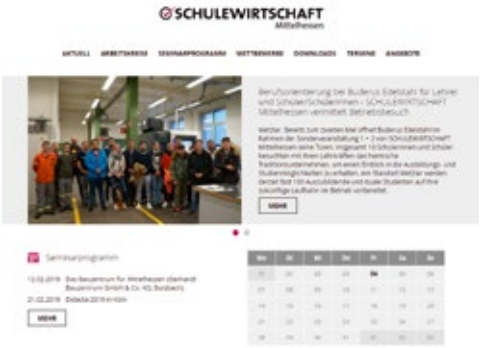
Kontakt:
Alexandra Heege
Tel.: 06441 7008-24
aheege@vhu.de

Hinweise zur Organisation

- ✓ Teilnehmen kann jede aktive Lehrkraft. Wenn Sie Interesse an gesellschaftspolitischen Themen haben, willens und interessiert sind, eigene und fremde Standpunkte kritisch zu hinterfragen und an gesellschaftlichen Prozessen aktiv mitwirken wollen, sind Sie uns besonders willkommen.
- ✓ Die Veranstaltungen von **SCHULEWIRTSCHAFT** sind vom Hessischen Kultusministerium als Lehrerfortbildung anerkannt.
- ✓ Die Teilnehmer/-innen erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.
- ✓ Durch Ihre Anmeldung genießen Sie bei allen Veranstaltungen Versicherungsschutz.
- ✓ Die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Privat-Pkw sind steuerlich absetzbar.
- ✓ Bitte leiten Sie das Programm an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter. Es steht auch als Download auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Wie melden Sie sich an?
Über das Internet!

- ✓ Wir senden Ihnen ca. 4 - 5 Wochen vor der Veranstaltung eine Einladung mit genauen Angaben per E-Mail zu.
- ✓ Verbindlich anmelden können Sie sich dann über unsere Internetseite.
- ✓ Bitte rufen Sie das Themenfeld „Seminarprogramm“ auf. Dort finden Sie die angebotene Veranstaltung und können sich direkt anmelden. Ihre Anmeldung wird automatisch registriert und Sie erhalten per E-Mail eine Rückmeldung, ob Ihre Anmeldung **„Erfolg“** hatte oder ob Sie auf die **„Warteliste“** gesetzt wurden.
- ✓ Werden Sie auf die Warteliste gesetzt, würden wir Sie bei Absage eines Teilnehmers telefonisch benachrichtigen.
- ✓ Alternativ können Sie sich auch direkt per E-Mail bei uns anmelden. Teilen Sie uns hierzu einfach Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Schule sowie Ihre Telefonnummer mit. Auch hier erhalten Sie von uns eine Rückmeldung, ob Ihre Anmeldung erfolgreich registriert wurde.



Wenn Sie nach Ihrer Anmeldung über das Internet an der Teilnahme gehindert sind, informieren Sie bitte umgehend die Geschäftsstelle telefonisch:
06441 7008-24, per Fax: 06441 7008-30 oder per E-Mail: aheege@vhu.de

Veranstaltungsübersicht

April	
GI-VA-Nr. 1 Donnerstag, 4. April 2019	**BRANOpac GmbH, Lich** „Ausbildung und Praktika bei BRANOpac - Betriebsbesichtigung und Interview der Auszubildenden“
DI-VA-Nr. 1 Dienstag, 9. April 2019	**Safran Cabin Germany (Sell GmbH), Herborn** „Informationen über unseren Betrieb und Ausbildungsberufe, Betriebsführung und allgemeiner Austausch“
Tagesfahrt Dienstag, 9, April 2019	**Jahresfahrt zur Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main**
Mai	
VB-VA-Nr. 1 Mittwoch, 15. Mai 2019	**DUO PLAST AG, Lauterbach** „Unternehmensvorstellung und Betriebsbesichtigung“
LM-VA-Nr. 1 Montag. 27. Mai 2019	**Bauunternehmung Albert Weil AG, Limburg-Offheim** „Berufsorientierung - Ausbildung versus Studium - Angebot und Nachfrage - Was und wen benötigt die Wirtschaft“
BI-VA-Nr. 1 Dienstag, 28. Mai 2019	**Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Geschäftsstelle Marburg** „Eine vielfältige und sinnhafte Ausbildung im öffentlichen Dienst - die Kreisverwaltung verschafft einen Einblick in die Behörde und ihr Ausbildungs- und Studienangebot“
Juni	
Sonderveranstaltung Montag, 3. Juni 2019	**Kühne + Nagel (AG & Co.) KG, Haiger** Veranstaltung 1 + 2

Programmangebote SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen

BIEDENKOPF BI-VA-Nr. 1
Dienstag, 28. Mai 2019, 14:00 Uhr

Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf Geschäftsstelle Marburg

(www.marburg-biedenkopf.de)

„Eine vielfältige und sinnhafte Ausbildung im öffentlichen Dienst - die Kreisverwaltung verschafft einen Einblick in die Behörde und ihr Ausbildungs- und Studienangebot“

Die Kreisverwaltung ist auf einem Gebiet von 1.262,55 Quadratkilometern in unterschiedlichsten Angelegenheiten für 22 Städte und Gemeinden und ca. 245.000 Einwohnende zuständig. Unter den ca. 1.300 Mitarbeitenden finden sich neben Verwaltungsangestellten auch viele weitere Berufe, die sich täglich gemeinsam für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und der Region einsetzen. Die Kreisverwaltung bildet dabei regelmäßig aus und hält auch darüber hinaus einige Angebote auf dem Weg zum Schul-, Ausbildungs- oder Studienabschluss bereit.

Leitung: Petra Caspers-Naujoks,
Mittelpunktschule Hartenrod, Bad Endbach

DILLKREIS DI-VA-Nr. 1
Dienstag, 9. April 2019, 14:00 Uhr

Safran Cabin Germany (Sell GmbH), Herborn

(www.safran-cabin.com)

„Informationen über unseren Betrieb und Ausbildungsberufe, Betriebsführung und allgemeiner Austausch“

Seit über 60 Jahren stellt sich Safran (Sell GmbH) den Herausforderungen weltweit führender Fluggesellschaften und Flugzeughersteller und entwickelt und produziert eine breite Auswahl an Flugzeugküchen und Flugzeugküchengeräten.

Leitung: Steffen Kraft,
Comenius Schule, Herborn

GIESSEN GI-VA-Nr. 1
Donnerstag, 4. April 2019, 14:30 Uhr

BRANOpac GmbH, Lich

(www.branopac.de)

„Ausbildung und Praktika bei BRANOpac - Betriebsbesichtigung und Interview der Auszubildenden“

BRANOpac - der Gobal Player aus Lich!
BRANOpac stellt Verpackungsmaterial aus Papier und Kunststoff zum Schutz vor Korrosion her, sowie bedruckte Backtrenn- und technische Papiere. Mit Niederlassungen und Händlern weltweit, 190 Mitarbeiter*innen in Lich und einer Auszubildendenquote von 10% bietet BRANOpac Fachkräften und Berufsanfängern vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten.

Leitung: Katharina Düring,
Friedrich-Ebert-Schule, Gießen

Programmangebote SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen

VOGELSBERG VB-VA-Nr. 1
Mittwoch, 15. Mai 2019, 15:00 Uhr

WETTERAUKREIS WE-VA-Nr. 1

WETZLAR WZ-VA-Nr. 1

DUO PLAST AG, Lauterbach

(www.duoplast.ag)

DUO PLAST AG
IHR ERFOLG IN UNSERER FOLIE!

in Planung

in Planung

DUO PLAST ist Systemanbieter und technologischer Leader im Stretchfolienmarkt und produziert Verpackungsfolien in herausragender Qualität.

Mehrere Patente, Know-how in Verpackungsanlagen und ein neues Technologiezentrum für die Optimierung kundenindividueller Ladungssicherungskonzepte machen DUO PLAST weltweit einzigartig. Kontinuierliche Weiterentwicklung sowie permanente Ausbildung von Nachwuchskräften gehören bei der DUO PLAST zur Tagesordnung

Leitung: Oliver Stoy und Maximilian Sauer, Alexander-von-Humboldt-Schule Lauterbach

Programmangebote SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen

LIMBURG LM-VA-Nr. 1

Montag, 27. Mai 2019, 14:30 Uhr

Bauunternehmung Albert Weil AG, Limburg-Offheim

(www.albertweil.de)

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG

„Berufsorientierung - Ausbildung versus Studium. Angebot und Nachfrage - Was und wen benötigt die Wirtschaft?“

Seit 1948 erbringt die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständische Gesellschaft Leistungen in den Bereichen Konstruktiver Ingenieurbau, Schlüsselfertigbau, Straßen- und Kanalbau sowie Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung. Unsere regionalen Schwerpunkte liegen im Landkreis Limburg-Weilburg, Rhein-Main, Mittelhessen, Westerwald, Taunus und im Nassauer Land. Der hohe Erfahrungsschatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Einsatz neuester Techniken, Geräte und Verfahren ermöglicht es uns, unsere Arbeit auf einem stets hohen Qualitätsniveau zu halten und dabei gleichzeitig auf einem konstanten Leistungsstandard zu arbeiten.

Leitung: Geschäftsstelle

Berufswahlpass -
Das Schülerportfolio
für die Berufsorientierung

Immer mehr hessische Schulen nutzen den seit 2009 bereitgestellten Berufswahlpass als Portfolio für die schulische Berufsorientierung.

Im „Erlass zur Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung in Schulen“ vom Hessischen Kultusministerium stellt das Schülerportfolio eine zentrale berufsorientierende Maßnahme dar.

Zudem ist der Berufswahlpass ein wichtiger Qualitätsstandard der landesweiten Strategie zur „Optimierung lokaler Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf“ [OloV].

Die Arbeit mit dem Berufswahlpass zielt darauf ab, die Schülerinnen und Schüler für ihren individuellen Orientierungsprozess zu sensibilisieren. Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Berufs- und Arbeitswelt ist die schulische Berufs- und Studienorientierung mit ihren Maßnahmen zu einer wichtigen Bildungsaufgabe geworden. Unter Berücksichtigung des aktuellen Verständnisses kommen der Berufs- und Studienorientierung folgende Aufgaben zu:

- ✓ Begleitung und Beratung der Schülerinnen und Schüler im Orientierungsprozess
- ✓ Stärkung ihrer Schlüsselkompetenzen
- ✓ Förderung ihrer Teilhabechancen an beruflicher Bildung

Das Schülerportfolio begleitet damit nicht nur die schulische Phase der Orientierung, sondern auch den auch den Übergang von der Schule in den Beruf oder in die weiterführende Schule. Stärken, erste berufliche Interessen sowie sich entwickelnde Berufswünsche werden in dem Portfolio, wie auch im späteren Berufsleben, immer wieder identifiziert, dokumentiert und reflektiert.

In der Konsequenz sollte die Arbeit mit dem Berufswahlpass nicht nach der Sekundarstufe I beendet werden. Denn im Sinne des lebenslangen Lernens erstreckt sich der Orientierungsprozess in der Berufs- und Arbeitswelt über die gesamte Berufsbiografie.

Schulische Berufsorientierung geht somit über die reine berufliche Orientierung hinaus und hilft den Schülerinnen und Schülern auf dem Weg zu einer selbstbestimmten und reflektierten Berufsbiographie.

Alle Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen in den Bildungsgängen Haupt- und Realschule sowie Förderschulen erhalten den Berufswahlpass kostenlos über die zuständige Schule. Auch Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 im gymnasialen Bildungsgang erhalten das Portfolio. Die Förderung der Berufswahlpässe erfolgt durch das Land Hessen.

KomPo7 - Analog und digital!

Die Kompetenzfeststellung KomPo7 ist für viele hessische Schülerinnen und Schüler der Einstieg in Berufs- und Studienorientierung. Im Mittelpunkt von KomPo7 stehen die Stärken und Interessen sowie die ersten Berufswünsche der Jugendlichen.

Die Ergebnisse der Kompetenzfeststellung dienen den Jugendlichen sowie ihren Eltern und insbesondere den Lehrkräften zur Vorbereitung und Auswahl des ersten Betriebspraktikums. Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. [BWHW] begleitet hessische Schulen bei der Verankerung von KomPo7. Seit Projektbeginn in 2009 wurden rund 6.000 Lehrkräfte in der Anwendung des Verfahrens geschult und 45.000 Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung der Kompetenzfeststellung unterstützt.

Seit seiner Einführung wird das Kompetenzfeststellungsverfahren als „Papier und Bleistift-Verfahren“ durchgeführt. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel ihre Selbst- und die Lehrkräfte ihre Fremdeinschätzungen handschriftlich festhalten.

Die KomPo7-App

Die digitale Welt verändert auch Schulen und das Lernen in Schulen. Sie ermöglicht damit neue Herangehensweisen an das Kompetenzfeststellungsverfahren.

Bisherige Verfahrensabläufe können mit Hilfe digitaler Medien optimiert und verschlankt werden. Das BWHW entwickelt hierzu eine KomPo7-App, die:

- ✓ die Durchführbarkeit des Verfahrens für Lehrkräfte und Schülerinnen sowie Schüler erleichtert.
- ✓ die Lehrkräfte und Jugendlichen durch den Einsatz von digitalen Medien beim Entdecken von Stärken und Interessen unterstützt.
- ✓ die bisherige Verfahrensphilosophie unverändert belässt und dadurch die Verfahrensqualität sichert.
- ✓ die Verbreitung digitaler Werkzeuge und mobiler Endgeräte an Schulen unterstützt.

Die ersten Pilotierungen der KomPo7-App an Schulen erfolgen voraussichtlich im Herbst 2018.

KomPo7
KOMPETENZFESTSTELLUNGSVERFAHREN

Weiterführende Informationen
www.kompo7.de

Schulungen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zum KomPo7-Verfahren sowie zur Arbeit mit dem Berufswahlpass finden Sie auf der KomPo7-Website.

Wir führen die Schulungen auch direkt an Ihrer Schule durch. Vereinbaren Sie ganz einfach einen Termin mit uns!

Anmeldung & Kontakt
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.
Projektbüro KomPo7 verankern
Hotline 06151 2710-15
E-Mail: kompo7@bwhw.de

BWHW BILDUNGSWERK
HESSEN
Berufsorientierung Entdecke dein Talent
Bildungsketten
GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung
Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Hessen

Das „Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen“

Das Gütesiegel wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Hessen eingeführt. Es wird an Schulen vergeben, die eine vorbildliche Berufsorientierung mit Förderung der Ausbildungsreife nach den OloV-Qualitätsstandards gestalten und umsetzen. In Schulen mit gymnasialer Oberstufe wird zudem auch die Studienorientierung bewertet.

Unter dem Aspekt der Schulentwicklung in Hessen dient die Verankerung der Berufs- und Studienorientierung (BSO) im Schulcurriculum der Profilbildung der Schulen: Schulen mit einer nachweislich vorbildlichen BSO können damit werben, dass sie eine sehr gute Grundlage für eine zielorientierte Einmündung in den Ausbildungsmarkt bzw. in ein Hochschulstudium bieten – für Erziehungsberechtigte ein entscheidender Hinweis, wenn es um die Frage geht, an welcher allgemeinbildenden Schule sie ihre Kinder nach der Grundschule anmelden.

Das Gütesiegel bietet Schulen mit Sekundarstufe I und/oder gymnasialer Oberstufe die Möglichkeit, im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ihre BSO-Konzepte selbst zu analysieren und diese zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre. Danach können Schulen sich für weitere drei Jahre rezertifizieren lassen.

Inzwischen sind 110 hessische Schulen, davon 21 aus Mittelhessen, zertifiziert.

Folgende Schulen aus Mittelhessen wurden 2017/2018 mit dem Gütesiegel erst- bzw. rezertifiziert:

- ✓ Alexander-von-Humboldt-Schule, Aßlar (Kooperative Gesamtschule, Mittelstufenschule)
- ✓ Freiherr-vom-Stein-Schule, Gladenbach (Kooperative Gesamtschule)
- ✓ Gallus-Schule (Grünberg)
- ✓ Singbergschule, Wölfersheim (Kooperative Gesamtschule)

Die Verleihung des Gütesiegels 2019 findet im September 2019 statt.

Weitere Informationen sowie alle Unterlagen und Termine finden Sie unter:
www.olov-hessen.de/guetesiegel
www.netzwerk-berufswahl-siegel.de

M+E Info Trucks

Auf der etwa 80 m² großen Präsentationsfläche des neuen zweigeschossigen M+E InfoTrucks werben wir eindrucksvoll an Schulen um Nachwuchskräfte für den größten Industriezweig Deutschlands.

Insgesamt 10 InfoTrucks, jeweils mit einem pädagogischen Beraterteam besetzt, haben inzwischen sukzessive die M+E InfoMobile abgelöst, die bereits seit mehr als 25 Jahren über die Berufe in der deutschen M+E Industrie informieren. Mit unseren Infotrucks erreichen wir in Mittelhessen schon bisher jedes Jahr an ca. 20 Einsatztagen rund 1.000 Schüler in den Jahrgangsstufen 8 – 10 von Haupt-, Real- und Gesamtschulen. Aber entscheidend ist, wer sich danach direkt bei unseren M+E Mitgliedsfirmen oder über unsere Ausbildungsplatzbörse www.ausbildung-me.de bewirbt. Jährlich braucht unsere Industrie rund 5.000 neue Auszubildende in Hessen.

Der “BerufeScout” auf dem mannshohen Touch-Monitor erklärt wichtige Inhalte zu den M+E-Berufen und zeigt das Ausbildungsangebot sowie freie Lehrstellen von Unternehmen in der Region.

Wir machen Jugendliche neugierig mit neusten Multimedia-Anwendungen und anschaulichen Experimentierstationen. Sie lernen an typischen M+E Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennen.

So können sie an einer CNC-Fräsmaschine ein Werkstück selber fertigen, eine Aufzugssteuerung programmieren oder Schaltungen mit einer “Electricity-Bench” legen. Eine eigens für die M+E InfoTrucks entwickelte Weltneuheit ist eine 3D-Softwareanwendung auf einem bis zu 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable, bei der bis zu sechs Besucher gleichzeitig ein virtuelles Unternehmen interaktiv erkunden können.

Angebot für unsere M+E Mitgliedsfirmen:
Das Obergeschoss bietet Raum für Ausbildungsverantwortliche, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen oder ein Praktikum zu vereinbaren. Nutzen Sie unser Angebot, wenn wir eine Schule in Ihrer Nähe anfahren.

Weitere Informationen im Internet
www.me-vermitteln.de

Noch Fragen?
Dann rufen Sie uns an:
Verband der Metall- und Elekrounternehmen Hessen, Bezirksgruppe Mittelhessen,
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 06441 7008-25

Einsatz des M+E-Info Trucks Bezirksgruppe Mittelhessen e.V.:

Zeitraum 2019	Einsatzgebiet
29.03. - 30.03.2019	Ausbildungsmesse Johann-Textor-Schule, Haiger
24.05.2019	Bosch Thermotechnik GmbH, Lollar (Nacht der Ausbildung)
07.09.2019	Weiss Umwelttechnik GmbH, Reiskirchen (Tag der Ausbildung)
21.09.2019	Schunk Group, Heuchelheim (Tag der Ausbildung)

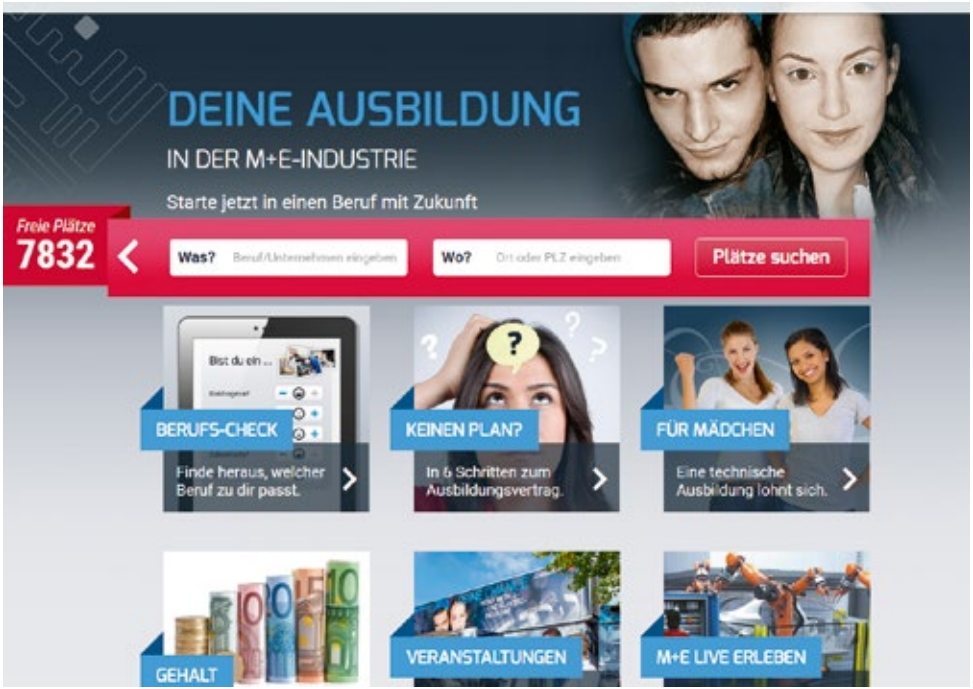
Weitere Informationen
www.me-vermitteln.de/m-e-infotruck/der-infotruck

Terminanfrage
Das M+E-InfoMobil/InfoTruck kommt auf Anforderung auch an Ihre Schule. Buchen Sie rechtzeitig über: Tel. 06441 7008-25

Internetseite „www.ausbildung-me.de“
Girlspower in der M+E Industrie

Das Internetangebot www.ausbildung-me.de von GESAMTMETALL richtet sich gerade auch an Mädchen und junge Frauen, um sie umfassend über Ausbildungsmöglichkeiten in der Metall- und Elektro-Industrie (M+E) zu informieren.

Im Bereich „Für Mädchen“ räumt das Portal nicht nur mit typischen Vorurteilen auf. Neben Informationen zu Praktikum und Bewerbung erfahren Mädchen auch, welche Möglichkeiten die M+E-Industrie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet.



Das Portal beinhaltet auch die bundesweite M+E Ausbildungsplatzbörse, auf der M+E Unternehmen freie Praktikums- und Ausbildungsplätze anbieten.

Der Bereich für Mädchen ist nur ein Teil eines umfassenden Angebotes, das Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Unternehmen mit verschiedenen Internetportalen individuell anspricht.

Zentrale Anlaufadresse ist die Website:

www.ausbildung-me.de

Internetportal www.me-vermitteln.de

Das M+E-Netzwerk für Lehrkräfte, Unternehmen und Verbände bietet Informationen über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in der M+E-Industrie. Auf **www.me-vermitteln.de** finden Schulen Informationen, Kooperationsmöglichkeiten mit Unternehmen und kostenlose Unterrichtskonzepte. Eltern erhalten hier Informationen und Entscheidungshilfen zur Unterstützung der Berufswahl ihrer Kinder. Zudem finden interessierte Jugendliche dort eine Studien- und Ausbildungsplatzbörse mit regionalen und bundesweiten Angeboten.

Berufsinformation in der M+E-Industrie

- ✓ **Lehrkräfte** unterstützen ihre Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung mit interessantem und spannendem Unterricht.
- ✓ **Unternehmen** der Metall- und Elektro-Industrie (M+E) suchen geeignete Nachwuchskräfte für gewerblich technische Berufe.
- ✓ **Jugendliche** suchen eine für sie geeignete Ausbildungsstelle.
- ✓ **Eltern** helfen ihren Kindern bei der Berufswahl.
- ✓ Auf der Internetseite www.me-vermitteln.de können **Lehrkräfte** Kontakte zu Metall- und Elektro-Unternehmen in der Region knüpfen.
- ✓ **Interessierte** können gezielt und einfach nach Ausbildungsberufen und -unternehmen suchen.
- ✓ **Betriebe** präsentieren dort ihr komplettes Ausbildungsangebot und nützliche Informationen für Bewerber.

Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“

SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen schreibt traditionell den **Schülerwettbewerb „Bester Praktikumsbericht der allgemeinbildenden Schulen“** aus. Auch im Schuljahr 2018/2019 sollen wieder die besten Dokumentationen ausgezeichnet werden.

Vor dem Hintergrund, dass das Schulpraktikum einer der ersten realen Kontakte mit der Wirtschaft bzw. den Unternehmen ist, kommt diesem eine besondere Bedeutung zu. Daher wollen wir die Dokumentation dieser wichtigen Erfahrungen noch einmal aufwerten und die besten Berichte öffentlich honorieren.

Die Bewertung erfolgt durch eine Jury aus regionalen Repräsentanten aus Schule und Wirtschaft und wird nach vordefinierten Kriterien durchgeführt.

Teilnehmen können alle Praktikumsberichte, jedoch müssen die einreichenden Schulen ihre Auswahl für den Wettbewerb auf drei Arbeiten pro Schulform beschränken.

Das Mitmachen lohnt sich, denn alle Teilnehmer erhalten Teilnahmeurkunden. Die Siegerinnen und Sieger werden in einer öffentlichen Verleihung am Ende des Schuljahres 2018/2019 mit Geldpreisen ausgezeichnet und erhalten die Möglichkeit, im Landesfinale noch einmal auf Hessenebene geehrt zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch oder per Mail bei Frau Heege unter:
Tel.: 06441 7008-24
E-Mail: aheege@vhu.de

Teilnahmebedingungen
Teilnehmen können alle SchülerInnen aus den Schulformen: Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule, Gymnasium Sek. I und Gymnasium Sek. II. Pro Schulform können maximal drei Praktikumsberichte eingereicht werden, d.h. jede Schule muss eine Vorauswahl treffen.

Sonderpreis: Dieses Jahr möchten wir einen Sonderpreis ausloben in der Kategorie „Bester digitaler Praktikumsbericht“. Weitere Informationen sowie den Anmeldeflyer finden Sie online unter www.schule-wirtschaft-mittelhessen.de.

Bewertungskriterien

A. Formale Struktur
Vollständigkeit aller (!) Angaben
Inhaltsverzeichnis, Übersichtlichkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit, Rechtschreibung

B. Inhalt
Logischer Aufbau und Gliederung
- Erwartungen an den Betrieb
- Berichte (z.B. Arbeitstag, eigenes Projekt, Berufsbilder etc.)
- Vorstellung des Betriebes
- Broschüren, Arbeitsmaterialien, alle nicht selbstgefertigten Texte, Infoblätter usw. gehören in den Anhang

C. Gestaltung, Kreativität, Originalität

D. Gesamteindruck

Berichte in Form von vorgefertigten Medien haben keine Gewinnchance.

Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt direkt über unsere Homepage **www.schule-wirtschaft-mittelhessen.de**. Unter dem Menüpunkt Wettbewerbe befindet sich das **Anmeldeformular**.

Alternativ können Sie sich auch gerne per E-Mail unter aheege@vhu.de anmelden.

Bitte teilen Sie uns zu den eingereichten Berichten folgende Daten mit:
- Schule
- Schulform (inkl. Klassenstufe)
- Ihren Namen
- Ihre Kontaktdaten

MINTwärts in Hessen!

Zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in naturwissenschaftlich-technischen Berufen (MINT) möchte die hessische Landesregierung und die Bundesagentur für Arbeit, mit Unterstützung der hessischen Wirtschaft, mehr junge Menschen für eine MINT-Berufsausbildung begeistern und gewinnen. Seit März 2012 wird das Projekt von der Landesarbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT** mit großem Erfolg umgesetzt: Hessenweit konnten so bereits über 320 Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen fixiert werden. Über 2.400 interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten bereits heute einen praxisnahen Zugang zu hessischen Unternehmen.

Zahlen aus Mittelhessen:

- ✓ 145 Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen
- ✓ ca. 1500 teilnehmende Schüler und Schülerinnen
- ✓ 370 Unternehmensbesuche
- ✓ 140 geschulte Azubi-Mentoren

Kontakt & Informationen:
Iris Hoffmann
Projektkoordinatorin
Tel.: 06441 7008-11
Fax: 06441 7008-20
E-Mail:
hoffmann@iammint.de
www.iammint.de
www.facebook.com/iammint.de

Jahresfahrt Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main am 9. April 2019

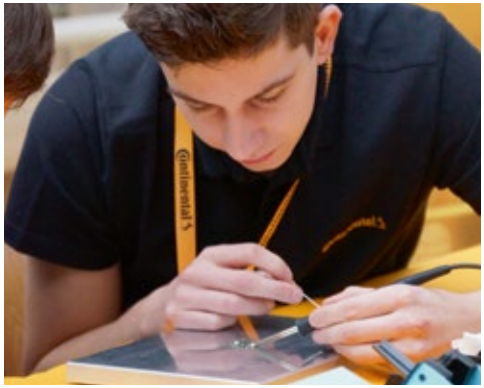
Schnelligkeit – Teamgeist – Lebensretter. Eine Berufsfeuerwehr zeichnet sich durch viele besondere Eigenschaften aus und leistet eine bemerkenswerte Arbeit. Wir möchten Sie daher einladen mit uns gemeinsam die Berufsfeuerwehr in Frankfurt am Main zu besichtigen und damit einen spannenden Einblick in eine der größten und modernsten Berufsfeuerwehren in Deutschland zu erhalten. Mit etwa 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt sie zu einem der größten Ämter innerhalb der Stadtverwaltung in Frankfurt.

Neben einer Führung durch das Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Rettungsdienstzentrum (BKRZ) sowie das Feuerwehr und Rettungs Trainings Center (FRTC), erwarten Sie zudem Informationen über die Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main als Arbeitgeber.

feuerwehr frankfurt am main

Angefangen von Einstellungsvoraussetzungen, Bewerbung und Auswahlverfahren, aber natürlich auch Erläuterungen zum Ablauf der Ausbildung können Sie hier vieles aus erster Hand erfahren. Ein vielfältiges Einsatzgebiet von der Brandbekämpfung über technische Hilfe bei verschiedenen Naturkatastrophen und Hochwasser, Verkehrsunfälle, Zugunglücke bis hin zum Rettungsdienst erwartet hier junge Menschen.

Festival der Naturwissenschaften & Technik



Unter dem Motto „Wissen vermitteln, Jugendliche für Naturwissenschaften begeistern und Schülerinnen und Schüler im Biologie-, Physik- und Chemieunterricht wieder zum Staunen bringen“, findet seit vielen Jahren das „Festival der Naturwissenschaften & Technik“ in der Wetzlarer Werner-von-Siemens-Schule statt. Aufgrund des großen Erfolges und der immer weiter gestiegenen Teilnehmerzahlen wird die Veranstaltung inzwischen auch in der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule durchgeführt.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 aus dem Lahn-Dill-Kreis und Umgebung sollten die Gelegenheit erhalten, Einblicke in die Erlebniswelt naturwissenschaftlicher und technischer Experimente zu bekommen. Vorgestellt wurden ihnen u. a. Informationen und viel moderne Technik rund um das Thema Berufe in der Metall- und Elektrobranche, aber auch viele naturwissenschaftlich-technische Experimente aus Industrie, Handwerk und Hochschule zum Anfassen und Ausprobieren. Insgesamt waren wieder zahlreiche Aussteller dabei und boten den Schülern und Schülerinnen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.

Das 15. Festival der Naturwissenschaften wird im Herbst 2019 wieder in der Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar stattfinden.

Mehr erfahren Sie im Internet unter:
www.festival.m-z-w.de

Das Festival wird unterstützt von:

Mittelhessen HESSENMETALL

IHK Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

VDI

WERNER VON SIEMENS SCHULE

Mathematik-Zentrum Wetzlar

Junior Schülerfirmen

JUNIOR
Wirtschaft erleben

Die bundesweiten JUNIOR Programme bieten Schülern die Möglichkeit, ein eigenes Schülerunternehmen zu gründen.

Ziele der Programme sind Berufsorientierung, Förderung der Ausbildungsfähigkeit und Berufschancen von Jugendlichen sowie die Vermittlung von Wirtschaftswissen und Schlüsselqualifikationen.

Die Schüler erlernen und erproben gemeinsam die Grundprinzipien unternehmerischen Handelns und eignen sich dadurch soziale sowie fachliche Kernkompetenzen an, die sie für ihr weiteres Berufsleben benötigen. Langzeitstudien belegen, dass die Teilnahme an den JUNIOR Programmen die Zukunftschancen von Schülern verbessert. Zudem stärken die Programme das Schulprofil und ermöglichen Lehrkräften, den Unterricht lebendig zu gestalten.

JUNIOR schlägt zudem eine erstklassige Brücke zwischen den Schulen und regionaler Wirtschaft. Die IW JUNIOR bietet zurzeit mit JUNIOR basic, JUNIOR advanced und JUNIOR expert drei Schülerfirmenprogramme an, die unterschiedlich komplex ausgestaltet sind und sich an verschiedene Altersstufen richten.

Der letztjährige Landeswettbewerb des deutschlandweit aktiven IW-Junior Projektes fand mit Unterstützung des Allgemeinen Arbeitgeberverbandes Mittelhessen (agvm) in der Rittal-Arena Wetzlar statt.

Kontakt:

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Junior gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln
Tel.: 0221 4981-707
Fax: 0221 4981-99 707
E-Mail: junior@iwkoeln.de

Angebote im Mathematikum in Gießen

mathematikum
Mathematik zum Anfassen

Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher
Direktor des Mathematikums

bis 31.03.2019: Sonderausstellung „Kein Ende in Sicht! Unendlichkeit zum Anfassen“
Jeden Tag verwenden wir Wörter wie unendlich, ohne Ende oder ewig. Aber was „unendlich“ wirklich bedeutet, bleibt ein Geheimnis. Die Sonderausstellung lädt mit über 20 Experimenten dazu ein, dem Phänomen Unendlichkeit auf die Spur zu kommen.

21.01. bis 15.02.2019: Thematische Besuche
In diesen vier Wochen haben Sie mit Ihren Schülern die Möglichkeit, das Mathematikum mit einem Themenschwerpunkt zu erkunden. Mögliche Themen sind Muster, Zahlen, Körper, Zuordnungen und Zufall. Der Besuch dauert 2 Stunden und kostet den regulären Eintritt.

Freitag, 15.02.2019, 19 Uhr:
Abend für Lehrerinnen und Lehrer
An diesem Abend sollen sich Lehrkräfte als Gäste im Mathematikum besonders wohl fühlen. Sie finden Zeit, bei schöner Atmosphäre gemeinsam das Mathematikum zu erkunden und über die verschiedenen Exponate ins Gespräch zu kommen.
Zudem finden unterhaltsame und interessante Vorträge statt, mit denen das Mathematikum und seine Partner Neues aus der Mathematik und Didaktik vorstellen möchten.
Anschließend zeigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne die neuen und natürlich auch alle bisherigen Exponate des Mathematikums. Zum Abschluss des Abends erhält jede Lehrkraft eine Informationsmappe und eine Teilnahmebescheinigung.

05.04. bis 05.05.2019: Mathematische Kunstausstellung „round about“
In der Ausstellung „round about“ stellen Friedhelm Kürpig, ehemaliger Professor an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg, und der niederländische Mathematiker Koos Verhoeff (1927-2018) „Rundreisen“ auf mathematischen Figuren in den Mittelpunkt. Die vielfältigen Wege über Ecken und Kanten der Objekte zeigen sie in etwa 65 Skulpturen. Besonders reizvoll ist das Spiel mit den Materialien: Während Verhoeff vorwiegend mit Holz arbeitete, sind Kürpigs Werke aus Stahl.

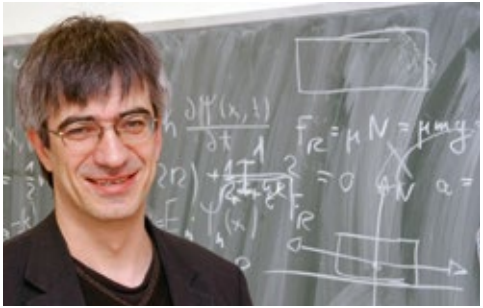
Ab 17.05.2019:
Sonderausstellung Leonardo da Vinci
Zum 500. Todestag Leonardo da Vincis widmet das Mathematikum seine Jahresausstellung dem großen Erfinder, Mathematiker, Künstler, Architekten, Mechaniker, ... Das Mathematikum feiert ein Jahr im Zeichen des Universalgenies, indem es zur Sonderausstellung ein vielseitiges Rahmenprogramm (z. B. Erfinderabend) geben wird.

Weitere Informationen finden Sie unter **www.mathematikum.de**.

Veranstaltungen im Mathematikzentrum Wetzlar

Mathematik-Zentrum Wetzlar

Der Verein Mathematik-Zentrum Wetzlar e.V. organisiert und betreut in Mittelhessen Veranstaltungen für mathematisch begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler (Junior MatheClub + MatheClub). Daneben ist der Verein Mitorganisator vom Tag der Mathematik Wetzlar und dem Festival der Naturwissenschaften und Technik. Außerdem gibt es in unregelmäßiger Folge öffentliche Vorträge zu mathematischen und anderen MINT-Themen.
Weitere Informationen zu Terminen und Anmeldemöglichkeiten gibt es auf der Webseite: **www.m-z-w.de**



Prof. Dr. Metin Tolan

Die STAR TREK Physik -
Warum die Enterprise nur 158 Kilo wiegt und andere galaktische Erkenntnisse
Vortrag von Prof. Dr. Metin Tolan
Technische Universität Dortmund
Dienstag, 26. März 2019, 19.00 Uhr
Aula Goetheschule, Bergstr. 45, 35578 Wetzlar
Wie genau nehmen es die Macher von Star Trek eigentlich mit Physik und Technik?
Erstaunlich genau! Schließlich rechnet Spock in Windeseile aus, dass genau 1.771.551 puschelige Tribbles in den Laderaum der Enterprise passen. Und es wird auch nicht einfach nur Gas gegeben, wenn die Enterprise zu ihren Reisen aufbricht – nein, sie reist mit Warp-Antrieb. Könnte sich das berühmteste Raumschiff der Filmgeschichte tatsächlich in der Nähe des Sterns Sigma Draconis befinden und müssen wir uns vor dunkler Materie wirklich fürchten?
In unterhaltsamer Manier analysiert Metin Tolan anhand vieler Filmszenen alle Mechanismen und Zahlen, mit denen die Sternenflotte zu tun hat – und kommt zu galaktischen Erkenntnissen.

Vortragsreihe „Mathematik und ...“
In der Phantastischen Bibliothek, Turmstr. 20, 35578 Wetzlar

Mittwoch, 20. März 2019, 19.00 Uhr
Prof. Dr. Oliver Steinkamp
Technische Hochschule Mittelhessen
Über Mathematik und Risiko bei Banken II

Dienstag, 9. April 2019, 19.00 Uhr
Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher
Justus-Liebig-Universität Gießen
Mathematische Experimente

Dienstag, 8. Mai 2019, 19.00 Uhr
Prof. Dr. Franziska Matthäus
Goethe-Universität Frankfurt
Vom Zauber der Mathematik in den Lebenswissenschaften

Dienstag, 4. Juni 2019, 19.00 Uhr
Prof. Dr. Jürgen Wolfart
Goethe-Universität Frankfurt
Von Pythagoras bis zur abc-Vermutung

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Qualifizierungswerkstatt Metall in Weilburg

Die Qualifizierungswerkstatt Metall bietet schon seit 20 Jahren Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen im Metallbereich an.

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. führt hier die technisch-gewerblichen Qualifizierungen im Auftrag der Agentur für Arbeit und dem JobCenter durch. Ebenfalls werden individuelle Qualifizierungen für Metallberufe in der Zerspanung angeboten.

Spezielle Angebote in der Berufsausbildung, wie die Durchführung von Ausbildungsinhalten für Betriebe oder eine gezielte Prüfungsvorbereitung für Auszubildende werden ebenfalls angeboten.

Um Ihnen als Lehrkraft einen Einblick in die Qualifizierungswerkstatt in Weilburg zu geben, können wir Ihnen verschiedene Veranstaltungen anbieten:

Infoveranstaltung am Nachmittag

Informationen rund um die Themen Metallbearbeitung, CAD/CAM, CNC

3-tägige Schulungsveranstaltung

Schulung zu verschiedenen Tätigkeiten wie Allgemeine Maschinenfertigung.
Kosten ca. 400 € mit Teilnehmerzertifikat

Die Veranstaltungen finden auf Anfrage bei genügend Anmeldungen statt.

Sonderveranstaltung für das Studienseminar Wetzlar

Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG, Dutenhofen

Frühjahr 2019

Als Sonderveranstaltung für das Studienseminar Wetzlar bieten wir auch dieses Jahr wieder für die Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst des Fachs Arbeitslehre eine Betriebsbesichtigung bei Globus in Dutenhofen an.

Globus entwickelte sich über viele Jahre zu einem der führenden Handelsunternehmen in Deutschland. Dabei sind sie eines der wenigen großen konzernunabhängigen Familienunternehmen des deutschen Einzelhandels. Neben insgesamt 46 SB-Warenhäusern, 91 Baumärkten, ein fridel markt & restaurant und sechs Elektrofachmärkten in Deutschland zählen auch 27 Vollsortimenter in Tschechien und Russland sowie zwei Baumärkte in Luxemburg zur Globus Gruppe.

Veranstaltung „1 + 2“

Angesichts der Tatsache, dass die Berufs- und Studienorientierung von Jugendlichen inzwischen gewaltig an Bedeutung gewonnen hat, organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen unter dem Titel „1 + 2“.

Ziel dieses Formats ist es, dass Schüler und Lehrer gemeinsam einen Einblick in Ausbildungsberufe und Duale Studienangebote in heimischen Betrieben erhalten, um die Jugendlichen auf diese Weise bei ihrer Suche nach der richtigen beruflichen Zukunft aktiv zu unterstützen.

Kühne + Nagel (AG & Co.) KG in Haiger am 3. Juni 2019

KÜHNE+NAGEL

Kühne + Nagel - das sind mehr als 79.000 Menschen in über 100 Ländern, die jeden Tag ihr Bestes geben. Aufgeteilt in die vier Geschäftsbereiche Seefracht, Luftfracht, Kontraktlogistik und Landverkehr arbeiten wir an über 1.300 Standorten rund um den Erdball daran, die Logistik nachhaltig zu verändern. Wir setzen neueste Technologie ein und stellen unsere Dienstleistungen so zusammen, dass das beste Ergebnis für unsere Kunden dabei herauskommt. Sind unsere Kunden zufrieden, sind wir es auch.
An den über 130 Standorten in Deutschland machen jedes Jahr bis zu 1.000 Menschen eine Ausbildung/ein duales Studium.
Der Standort Haiger, dem auch das Logistikzentrum in Rennerod angegliedert ist, gehört zu den größten Kühne + Nagel Standorten in Deutschland. Hier werden folgende Ausbildungs- und Studiengänge angeboten:

- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Duales Studium: Betriebswirtschaft/Logistikmanagement

Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen

1. Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT

Am 22. August findet die diesjährige Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen statt.

Weitere Informationen finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Internet unter www.schule-wirtschaft-hessen.de

2. Ferienakademie für Pädagogen

Die Ferienakademie für Pädagogen findet jeweils in den Oster- und in den Herbstferien statt.

Sollten Sie interessiert sein, bitten wir Sie um schriftliche Angabe Ihrer Schul- und Ihrer Privatadresse inkl. den entsprechenden Telefonnummern und Mailadressen. Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler für die Ferienakademieprogramme auf. Das Programm erhalten Sie dann jeweils ca. 6 Wochen vor Beginn der Ferienakademie.

Parallel wird das Programm ins Internet unter www.schule-wirtschaft-hessen.de unter Aktuelles / Fortbildungen eingestellt. Hier können Sie sich auch direkt anmelden.

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT Hessen
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
Telefon 069 95808-253, Fax 069 95808-155
(Doris Rheinbay)
E-Mail: schule-wirtschaft@bwhw.de

3. Schriftliche Materialien der LAG

Checklisten Schülerbetriebspraktikum -
Von der Praxis – für die Praxis
Hrsg.: **SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Checklisten für ein erfolgreiches Schülerbetriebspraktikum
Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit und **SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Studien- und Berufsorientierung an Gymnasien – Warum eigentlich?
Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit und **SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Gelungene Berufsorientierung an Schulen der Sekundarstufe I
Checkliste der Bundesagentur für Arbeit und **SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Gelungene Berufsorientierung an Schulen der Sekundarstufe II
Checkliste der Bundesagentur für Arbeit und **SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Berufsorientierung mal anders
Hrsg: **SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland
Berufs- und Studienorientierung inklusiv gestalten

Leitfaden HANDICAP … na und?
Hrsg: Bundesagentur für Arbeit und **SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Bildung inklusiv – Potenziale entfalten durch Inklusion
Hrsg: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Leitfaden Elternarbeit
Eltern erwünscht!?
Wie Zusammenarbeit in der Berufs- und Studienorientierung gelingen kann
Hrsg.: Bundesagentur für Arbeit und **SCHULEWIRTSCHAFT** Deutschland

Diese Materialien können kostenlos angefordert werden bei der Landesarbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT** Hessen,
Emil-von-Behring-Str. 4,
60439 Frankfurt am Main,
Tel.: 069 95 808-253 - zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr -, Fax -155,
E-Mail: schule-wirtschaft@bwhw.de,
Doris Rheinbay

Sprecher SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen

Sascha Ruhweza
Friedrich-Ebert-Schule
Gießen
(abgeordnet in Bildungsverwaltung)
Tel.: 0611 8803 258
E-Mail: S.Ruhweza@fes-giessen.de
Amt: Rektor
Fächer: Englisch, Arbeitslehre
Sprecher seit: 2011

Sprecherinnen SCHULEWIRTSCHAFT Biedenkopf

Petra Caspers-Naujoks
Mittelpunktschule Hartenrod
Am Loh 12
35080 Bad Endbach
Tel.: 02776 204
E-Mail: pcn@mps-hartenrod.de
Amt: Schulleiterin
Sprecherin seit: 2006

Sabine Stoll
Mittelpunktschule Hartenrod
Am Loh 12
35080 Bad Endbach
Tel.: 02776 204
E-Mail: sk_stoll@web.de
Fächer: Ev. Religion, Mathematik, Deutsch, Arbeitslehre
Sprecherin seit: 2015

Sprecher SCHULEWIRTSCHAFT Dillkreis

Steffen Kraft
Comenius Schule
Willy-Brandt-Straße 40
35745 Herborn
Tel.: 02772 4737-27
E-Mail: steffen.kraft@csh-ldk.de
Fächer: Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften
Sprecher seit: 2014

Nicolai Bieber
Comenius Schule
Willy-Brandt-Straße 40
35745 Herborn
Tel.: 02772 4737-27
E-Mail: nicolai.bieber@csh-ldk.de
Fächer: Englisch, Sport
Sprecher seit: 2014

Sprecher/in SCHULEWIRTSCHAFT Gießen

Katharina Düring
Friedrich-Ebert-Schule
Am Eichelbaum 67
35396 Gießen
Tel.: 0641 306-2552
E-Mail: kathaduering@web.de
Fächer: Mathematik, Sport
Sprecherin seit: 2013

Torsten Ortloff
Gesamtschule Busecker Tal
Grüner Weg
35418 Buseck
Tel.: 06408 9098-0
E-Mail: torstenortloff@aol.com
Fächer: Mathematik, Physik, Gesellschaftslehre
Sprecher seit: 2016

Sprecher SCHULEWIRTSCHAFT Vogelsberg

Maximilian Sauer
Alexander-von-Humboldt-Schule
Bahnhofstr. 44 - 48
36341 Lauterbach
Tel.: 06641 644731-0
E-Mail: m.sauer@avh-lauterbach.de
Fächer: Politik, Physik, Wirtschaft
Sprecher seit: 2017

Oliver Stoy
Alexander-von-Humboldt-Schule
Bahnhofstr. 44 - 48
36341 Lauterbach
Tel.: 06641 644731-0
E-Mail: o.stoy@avh-lauterbach.de
Fächer: Politik, Sport, Wirtschaft
Sprecher seit: 2017

Sprecher/in SCHULEWIRTSCHAFT Wetterau

Hendrik Arndt
Solgrabenschule
Am Solgraben 6
61231 Bad Nauheim
Tel.: 06032 92520-0
E-Mail: hendrik.arndt@sgbn.wtkedu.de
Fächer: Englisch, Politik und Wirtschaft
Sprecher seit: 2012

Tamara Zingel
Karl-Weigand-Schule
Kirchgasse 22
61197 Florstadt
Tel.: 06035 5307
E-Mail: tamara.zingel@gmx.de
Fächer: Deutsch, Ev. Religion
Sprecherin seit: 2014

Sprecher der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Wetzlar/Limburg-Weilburg

Frank Schleiter
Goetheschule
Frankfurter Str. 72
35578 Wetzlar
Tel.: 06441 9782-0
E-Mail: esgf67@gmx.de
Fächer: Sport, Wirtschaftswissenschaften, Politik und Wirtschaft
Sprecher seit: 2014

Hendrik Partscht
Alexander-von-Humboldt-Schule
Schulstraße
35614 Aßlar
Tel.: 06441 98510
E-Mail: hendrik@partscht.de
Fächer: Sport, Politik und Wirtschaft
Sprecher seit: 2015

Kai Röder
Lahntalschule
Sudetenstraße 9
35633 Lahnau-Atzbach
Tel.: 06441 65007-0
E-Mail: kairoeder76@gmail.com
Fächer: Physik, Arbeitslehre
Sprecher seit: 2008

Dankeswort für das gemeinsame SCHULEWIRTSCHAFT-Programmheft

Danke. Danke. Danke.

In Zeiten knapper werdender Mittel, einer sich stetig verdichtenden Arbeit und steigenden Anforderungen ist Engagement, gleich welcher Art, ein besonderes Zeichen von gesellschaftspolitisch gelebter Verantwortung. Ohne dieses seit vielen Jahrzehnten praktizierte Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle all jenen einmal DANKE sagen, die uns unterstützen und damit die Idee einer Brücke zwischen Schule und Wirtschaft am Leben halten.

Wir danken unseren Sprechern/Sprecherinnen und Vorsitzenden **SCHULEWIRTSCHAFT**, die die Idee seit über 50 Jahren mittragen, sich ehrenamtlich einsetzen und ihre freie Zeit für die Sache opfern. Wir danken den Schulleitern und Vorgesetzten, die den Arbeitskreissprechern ihr Engagement durch Freistellungen vom Unterricht und eine großartige ideelle Unterstützung ermöglichen.
Wir danken den Unternehmen, Geschäftsführern, Personalleitern und Ausbildungsleitern, die ihre Türen für interessierte Lehrkräfte öffnen und sich viel Zeit für den Dialog nehmen.
Wir danken allen Partnern aus Politik, Verwaltung und den Behörden für die gute partnerschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit auf allen Ebenen.
Wir danken der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT**, die die Fäden zusammenhalten und bei denen wir auf Landes- und Bundesebene Unterstützung erfahren.
Wir danken den Medien, die regelmäßig über unsere **SCHULEWIRTSCHAFT**-Arbeit berichten und damit dazu beitragen, dass unsere Aktivitäten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und neue Mitstreiter motivieren.

Schließlich danken wir dem Verband der Metall- und Elektro-Industrie Hessen e. V. (HESSENMETALL), der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU) und den hessischen und nordhessischen Bildungswerken, die unsere Arbeit finanzieren und bei denen wir immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen finden.

Danke. Danke. Danke.

Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaften und -kreise aus Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen und Rhein-Main-Taunus

Kooperationspartner 2018/2019 - 2. Schulhalbjahr

Wir danken den beteiligten Unternehmen und Institutionen sowie ihren Mitarbeitern für ihre Unterstützung. Ohne dieses gesellschaftspolitische Engagement wäre SCHULEWIRTSCHAFT in der Region Mittelhessen nicht möglich:

- Bauunternehmung Albert Weil AG, Limburg-Offheim
- BRANOpac GmbH, Lich
- DUO PLAST AG, Lauterbach
- Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG, Dutenhofen
- Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Geschäftsstelle Marburg
- Kühne + Nagel (AG & Co.) KG, Haiger
- Qualifizierungswerkstatt Metall, Weilburg
- Safran Cabin Germany (Sell GmbH), Herborn

Mittelhessen
HESSENMETALL

VEREINIGUNG DER HESSISCHEN UNTERNEHMERVERBÄNDE
GESCHÄFTSTELLE MITTELHESSEN

CERTQUA

ZERTIFIKAT

CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH bestätigt, dass die

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.

Emil-von-Behring-Straße 4 | 60439 Frankfurt

als Mitglied der

Qualitätsgemeinschaft Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft

mit den in der Anlage zum Zertifikat benannten Standorten

für den Geltungsbereich

Erbringung von Arbeitsmarkt-, Bildungs-, Personal- und Teilhabedienstleistungen

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

In einem Zertifizierungs-Audit wurde nachgewiesen, dass dieses Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm

DIN EN ISO 9001:2015

entspricht und geeignet ist, die qualitätspolitischen Zielsetzungen, auf die ausdrücklich verwiesen wird, zu verwirklichen und aufrechtzuerhalten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis

09.11.2020

Dieses Zertifikat ist von CERTQUA registriert unter der Nummer

17 - 10369 - RZ (1)

Bonn, 10.11.2017

www.schule-wirtschaft-mittelhessen.de

SCHULEWIRTSCHAFT
Mittelhessen

SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen
Elsa-Brandström-Straße 5 · 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 7008-24 · Fax: 06441 7008-30
aheege@vhu.de · www.schule-wirtschaft-mittelhessen.de